

der Arbeitslast und den Sorgen, welche mit dem Amte eines Bundesrichters verbunden sind, zur Kräftigung seiner Gesundheit beitragen, und es möchte ihm vergönnt sein, die wohlverdiente Ruhe noch recht lange zu genießen.“

Die Wahl eines Bundesrichters wurde auf die Junisession verschoben.

Die Session ist am 15. April geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird in einigen Tagen dem Bundesblatte beigelegt werden.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. April 1904.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. der Regierung des Kantons Unterwalden ob dem Wald für Verbauungs- und Korrektionsarbeiten am Dorfbach bei Sachseln (Voranschlag Fr. 98,000) 50 %, im Maximum Fr. 49,000;

2. dem Kanton Graubünden an die Kosten für die Korrektion des Poschiavino bei seiner Ausmündung in den See bei Le Prese (Voranschlag Fr. 19,000) 40 %, im Maximum Fr. 7600;

3. dem Kanton St. Gallen an die Kosten für Aufforstungs- und Verbauungsarbeiten an der „Nutzhalde“ in der Ortsgemeinde Tscherlach (Voranschlag Fr. 9230):

- a. an die Kosten der Aufforstung, Entwässerung und Verbauung (Voranschlag Fr. 8030) 70 %, Fr. 5621;
- b. an die Kosten der Umzäunung (Voranschlag Fr. 1200) 50 %, Fr. 600;

- c. Entschädigung für Weideverlust, gleich dem vierfachen Jahresertrag Fr. 800.
-

(Vom 14. April 1904.)

Das allgemeine Bauprojekt für die offenen Strecken der Linie Uznach-Wattwil (Rickenbahn) im Gebiet der Gemeinden Uznach, Kaltbrunn und Wattwil (km. 0,₂₀₀—4,₂₉₀ und km. 12,₈₉₄—13,₄₀₀) wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 19. April 1904.)

Dem zum Honorarkonsul Spaniens in Lenzburg beförderten bisherigen Vizekonsul Hrn. Alfred Zweifel wird das Exequatur erteilt. Der Konsularbezirk des Hrn. Zweifel wird nicht mehr aus den Kantonen Aargau und Unterwalden, sondern aus den Kantonen Aargau und Solothurn bestehen.

An die am 8. und 9. Juni 1904 in Kopenhagen stattfindende europäische Winterfahrplankonferenz wird Herr R. Winkler, technischer Direktor des Eisenbahndepartements, abgeordnet.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die Kosten für Ergänzungsarbeiten an den Wildbächen zu Wengi bei Reichenbach (Voranschlag Fr. 7000) $33\frac{1}{3}\%$, im Maximum Fr. 2333.35;

2. dem Kanton Tessin an die Kosten für die Korrektur der Morobbia zwischen den Brücken der Kantonsstrasse Bellinzona-Magadino und derjenigen der Bahn über den Monte Cenere (Voranschlag Fr. 80,000) 50 %, im Maximum Fr. 40,000;

3. dem Kanton Wallis an die Kosten für die Korrektur der Visp oberhalb der Strassenbrücke bei Visp (Voranschlag Fr. 17,500) 40 %, im Maximum Fr. 7000.

Das Kommando der Feldartillerieabteilung I/9 wird Herrn Major François de Lapalud, in Genf, bisher Kommandant des Depotparkes, und das Kommando der Feldartillerieabteilung II/9 Hrn. Hauptmann Fréd. Dominice, von und in Genf, bisher Kommandant der Feldbatterie 1, unter Beförderung zum Major der Artillerie, übertragen.

Wahlen.

(Vom 14. April 1904.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:	Ernst Äschbach, von Leutwil (Aargau), Postaspirant in St. Immer.
	César Bourquin, von Verrières (Neuenburg), Postaspirant in Fleurier.
	Gottfried Dällenbach, von Otterbach (Bern), Postaspirant in Neuenburg.
	Heinrich Graf, von Andelfingen (Zürich), Postaspirant in Zürich.
	Anton Stäger, von Maienfeld (Graubünden), Postaspirant in Basel.
	Alfred Zollinger, von Auslikon (Zürich), Postaspirant in Zürich.
Postcommis in Monthey:	Gustav Jordan, von Carouge (Waadt), Postcommis in Basel.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in

Muri bei Bern:

Witwe Marianna Lüthi-Steffen,
von Burgdorf in Muri.

(Vom 19. April 1904.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Fleurier

(Neuenburg):

Karl Robert, von Les Verrières
(Neuenburg), Postcommis in
Fleurier.

Posthalter in Stalden-Station:

Hans Keller, von Biel, Postcommis
in Bern.

Posthalter in Adelboden:

Rudolf Studer, von Langnau
(Bern), Postcommis in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.04.1904
Date	
Data	
Seite	821-824
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 942

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.